H.I.N. 25 250

Hochverehrte,

Innigst geliebte Tante!

Das Herannahen Ihres hohen Geburtsfestes ruft uns zu einer heiligen Pflicht, die wir so gerne, ja mit innigster Freude in Erfüllung bringen.

Ach, warum fehlt es uns an Worten, Ihnen hochverehrte Tante, die reinsten Gefühle und Wünsche,

die unseren Danke erfüllen, und wofür wir täglich
unsere Gebethe zu Gott senden, und so auch unseren
herzlichen Dank für so viele Güte und Gnade mit
Worten auszudrücken, von denen wir täglich neue Be-
weise erhalten.

Den lieben Gott, möge Sie gute Tante
zu Ihrem, Ihrer Angehörigen und zu unserem Glücke
noch recht viele Jahre im besten Wohlseyn und Ge-
sundheit erleben lassen; Er möge Ihnen, alles das
gewähren, was Ihren Wünschen entspricht. Er möge Ihnen

Ihre Lebenstage mit Rosen bestreuen, und uns
Ihre fernere Güte und Gewogenheit erhalten.

Wien, den 19. December 1833.

Ihre

die herzlich liebenden Neffen

Moriz Bermann.

Friedrich Bermann.

Louis Bermann

WIENER STADTBIBLIOTHEK